

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 32 (2019)
Heft: [7]: Vielseitiger Würfel

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

4 A wie Architektur

Rippendecken, Flanirtreppen, Brückenkonstruktion:
Der Campus Muttentz hat viele Facetten. Ein Alphabet der Architektur.

12 «Der Würfel war ein Befreiungsschlag»

Pool Architekten haben acht Jahre lang am Campus Muttentz geplant.
David Leuthold und Andreas Sonderegger im Gespräch.

16 Musizieren, lackieren, pipettieren

4500 Menschen studieren und arbeiten an fünf Hochschulen –
an ganz unterschiedlichen Arbeitsplätzen. Ein Rundgang.

20 Vom Kriegacker zum Polyfeld

Das Industrieareal neben dem Bahnhof Muttentz soll sich zum
Zentrum «Wissen – Wohnen – Arbeiten – Begegnen» entwickeln.

24 Stimmen zum neuen Haus

Ein Dutzend Benutzerinnen und Benutzer schildern,
ob und wie sich ihr neuer Arbeitsort tagtäglich bewährt.

30 Zahlen und Fakten

Wer am Gebäude geplant hat, was man im Haus studieren kann und
wie viel Kubikmeter Beton drinstecken: alle Infos in der Übersicht.

Editorial

Die Kraft des Kubus

Dieses Haus führt in die Zukunft. Der Campus der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW in Muttentz ist ein Markstein der Verdichtung. Hochhausgrossteht der Neubau neben dem Gleisfeld, bringt die Bildung wuchtig in die Peripherie und spielt Platz frei für einen Park. Pool Architekten konzentrieren alles in einem grossen Haus, das die Hochschulen näher zueinanderrücken lässt und Energie spart. Die Architekten haben damit einen neuen Typus einer Hochschule entworfen: einen vertikalen Campus. Über dem Kollegiengebäude stapeln sie die Institute effizient in die Höhe. Doch eine Schule ist kein Bürogebäude. Ein monumentales Atrium verbindet die Geschosse, zwei Höfe bringen Licht und Luft in den kompakten Bau. Die Architektur zelebriert die öffentliche Institution und schafft Raum für Begegnung.

Trotz der Grösse: Pool Architekten schauen genau hin, entwerfen mit Gespür für Raum und Atmosphäre. Sie bauen flexible, aber starke Räume, sie setzen auf wenige, aber wertige Materialien. Das Resultat ist ein Schlüsselbau für die Bildung im 21. Jahrhundert und ein klares Bekenntnis: Architektur ist wichtig. Aus all diesen Gründen hat die Jury der Besten von Hochparterre den Campus 2018 mit dem Goldenen Hasen prämiert, zudem erhielt der Bau eine Auszeichnung guter Bauten beider Basel.

Dieses Themenheft, das in Zusammenarbeit mit der FHNW entstanden ist, stellt das Gebäude ausführlich vor. Gabriela Neuhaus beleuchtet die Planung des Polyfelds, zu dessen Entwicklung der Campus zeitlich wie städtebaulich den Auftakt bildet. Ein Alphabet buchstabiert das komplexe Haus durch, von A wie Atrium bis Z wie Zugang. Im Interview erklären Pool Architekten, vor welchen Herausforderungen sie bei diesem «Elefantenprojekt» gestanden haben. Ein Rundgang durch das Gebäude macht klar, wie viele Nutzungen an diesem Ort zusammenfinden. Auch die Bilder, die die Fotografin Ursula Sprecher für das Themenheft eingefangen hat, zeigen die Architektur in Gebrauch. Ob und wie sich das Haus tagtäglich bewährt, erzählen schliesslich zwölf Benutzerinnen und Benutzer in Kurzporträts, die Jutta Glanzmann aufgezeichnet hat. Denn gute Architektur nützt nur, wenn sie im Alltag ankommt. **Andres Herzog**

Impressum

Verlag Hochparterre AG Adressen Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon +41 44 444 28 88, www.hochparterre.ch, verlag@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch
Verleger und Chefredaktor Köbi Gantenbein Verlagsleiterin Susanne von Arx Konzept und Redaktion Andres Herzog Fotografie Ursula Sprecher, www.ursulasprecher.ch
Art Direction Antje Reineck Layout Barbara Schrag Produktion René Hornung Korrektorat Elisabeth Sele, Lorena Nipkow
Lithografie Team media, Gurtnellen Druck Stämpfli AG, Bern
Herausgeber Hochparterre in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)
Bestellen shop.hochparterre.ch, Fr. 15.–, € 12.–